

Österreichischer Museumspreis geht an das Museum des Stiftes Admont

ADMONT. Hohe Auszeichnung für das Benediktinerstift Admont: Für seine in die barocke Bausubstanz eingebettete neue Museumslandschaft mit einem Schwerpunkt moderner Kunst erhielt das traditionsreiche Kloster am Freitag, dem 7. April 2006 aus der Hand von Kulturministerin Elisabeth Gehrler den Österreichischen Museumspreis 2005.

Mit dieser Auszeichnung steht Admont in einer Reihe mit renommierten Museen etwa in Wien und Salzburg. In der Begründung der Jury für die Vergabe des Preises an das im steirischen Ennstal gelegene Stift heißt es u.a.: „Das *Museum des Stiftes Admont hat, weit über das in Stiftsmuseen übliche Maß, neue Wege beschritten. Die Sammlung spannt einen Bogen über die Disziplinen und Epochen. Der naturhistorische Teil der Schau ist in seiner ursprünglichen Form erhalten und somit selbst ein wichtiges Zeugnis der Österreichischen Museumsgeschichte. Die Sammlung ist in tadellosem Zustand. Neue Medien finden in angemessener Weise ihren Platz in der Gesamtkonzeption der Ausstellungen. Großartig ist vor allem auch die Verbindung moderner Kunst mit altem Kulturgut, die unerwartete Akzente in der spannenden Ausstellungsgestaltung setzt. Dies ist ein neuer Ansatz zur Auseinandersetzung mit und der Vermittlung von zeitgenössischer Kunst. Damit ist das Stiftsmuseum Admont beispielgebend für andere österreichische Museen.*“

Für die Verantwortlichen des Stiftes kam die Verleihung des Preises – in der Jury saßen Vertreter von Besucherorganisationen, Medien- und Museumsfachleute – überraschend: „Ich habe nicht vermutet, dass ein Klostermuseum einen Staatspreis erhalten könnte. Umso mehr freue ich mich für unser Haus, für unsere klösterliche Gemeinschaft und für alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben“, betont Abt Bruno Hubl.

Das ausgezeichnete Museum des Stiftes Admont ist von 2. April bis 5. November 2006 täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, die heurige Ausstellung entführt die Besucher in die „Admonter Paradiese“ und steht unter dem Motto „Erwarte das Unerwartete“. Infos unter www.stiftadmont.at.

Für Presserückfragen:

Stift Admont, Kultur & Tourismus, Regina Huber, 03613/2312-601; regina.huber@stiftadmont.at